



Montageanleitung Lehmbauplatten

Unterkonstruktion – Plattenbearbeitung – Plattenmontage - Netzeinbettung

1. Unterkonstruktion

Lehmwerk ch Lehmbauplatten können auf den Untergrund geklebt oder geschraubt/geklammert werden.

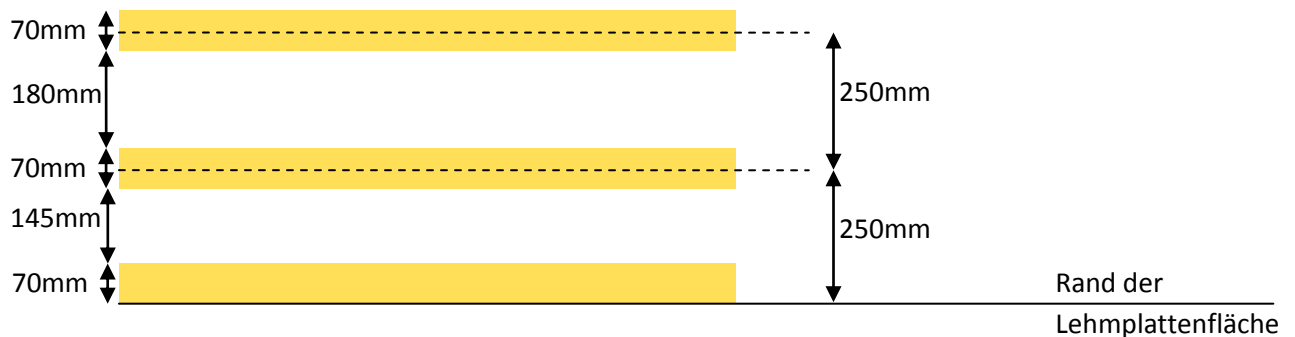
Um das Kleben zu ermöglichen, sollte der Untergrund entsprechend rau sein, sodass genügend Griffbarkeit vorhanden ist.

Für die Montage mittels Schrauben oder Klammern besteht die Möglichkeit, eine vollflächige Holzunterkonstruktion (z.B. mit OSB-Platten) zu erstellen. Alternativ reicht die Montage eines Lattenrostes.

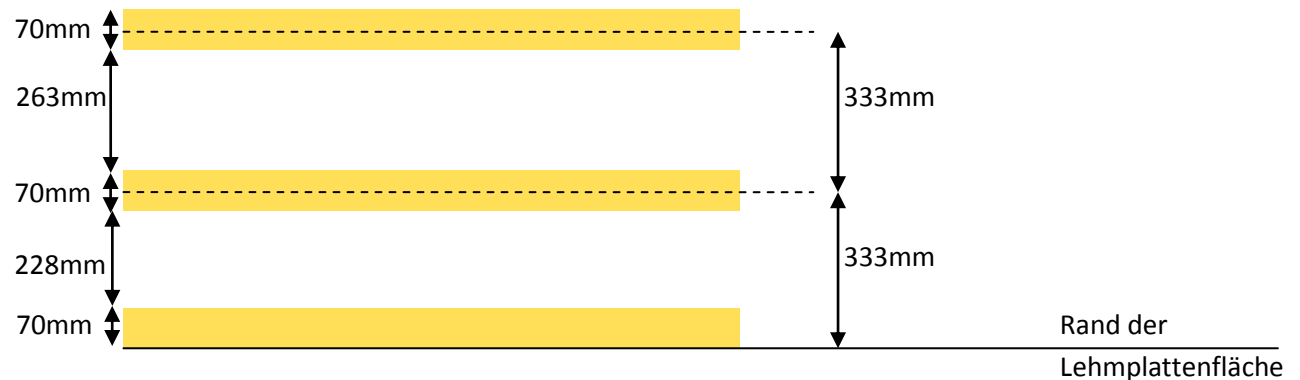
Dimensionen der Holzlatten: 70mmx20mm

Abstand der Holzlatten für Wände, Decken oder Dachschrägen: 250mm oder 333mm

Lattenrost 250mm



Lattenrost 333mm

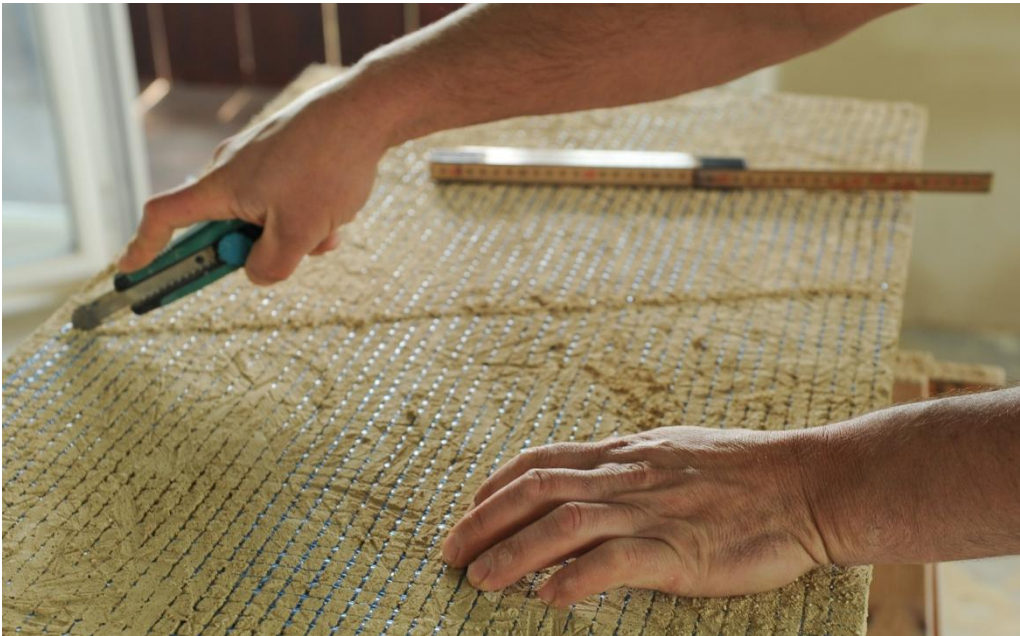


2. Plattenbearbeitung

Durch das beidseitige Armierungsnetz können die Lehmwerk.ch Lehmbauplatten wie herkömmliche Gipskartonplatten geschnitten werden.

Dazu ist folgendermassen vorzugehen:

1. Wenden der Lehmbauplatte, sodass die Unterseite nach oben zeigt. Die Unterseite ist diejenige Seite, auf welcher das Armierungsnetz besser sichtbar ist.
2. Die Schnittkante mit einem Bleistift anzeichnen.
3. Mit einem scharfen Messer (idealerweise mit abbrechbarer Klinge) wird entlang einer Führungsleiste das obenliegende Armierungsnetz durchgeschnitten. Dazu sind eventuell zwei Schneidbewegungen nötig.



4. Die Lehmbauplatte aufstellen und vorsichtig knicken. Abhängig von der Grösse des abgeschnittenen Teils kann der Bruch bei liegender Platte einfacher sein.
5. Mit dem Messer das andere Armierungsnetz durchschneiden.



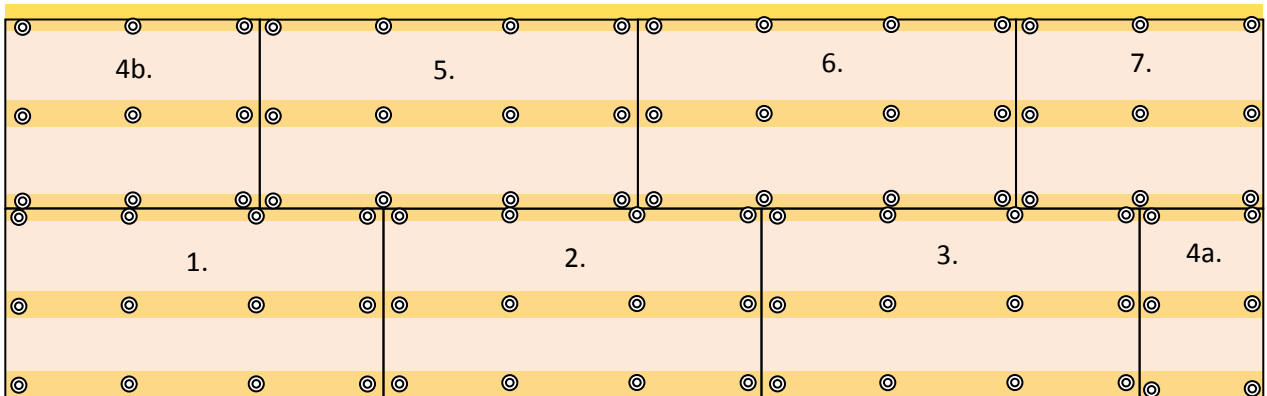
Alternativ können die Lehmbauplatten auch mit einer Kreissäge mit Führungsschiene geschnitten werden. Dies ergibt einen sehr sauberen Schnitt, jedoch ist der Verschleiss der Säge hoch und die Staubentwicklung erheblich.

3. Plattenmontage Wand / Decke

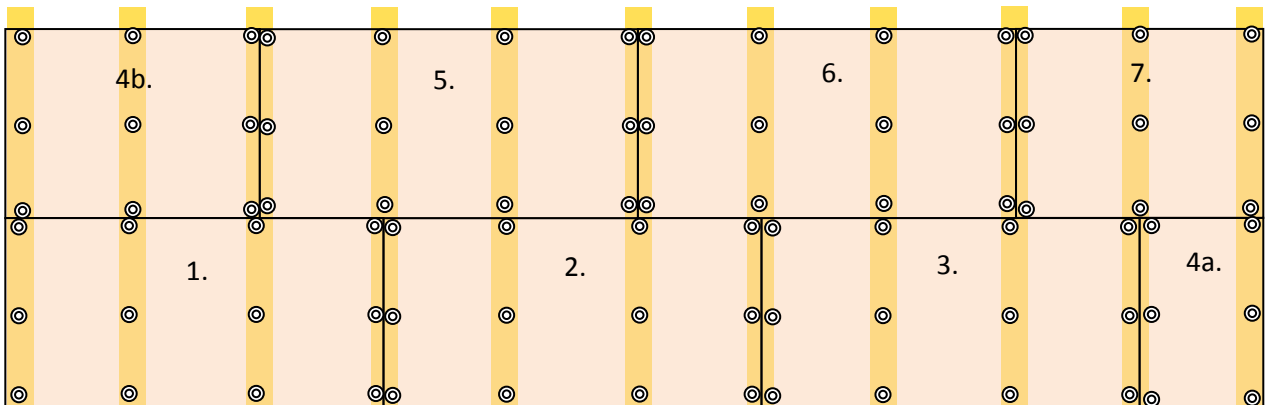
Die Lehmbauplatten werden mittels Schrauben und entsprechenden Unterlegscheiben auf die Holzlattenkonstruktion geschraubt. Die Schrauben müssen dabei mindestens 15mm ins Holz eindringen, weshalb Schrauben der Grösse 4.5x30 verwendet werden sollen. Alternativ können bei Wänden auch Klammern verwendet werden. Diese müssen eine Rückenbreite von 25mm und eine Länge von 30mm aufweisen. Pro ganze Lehmbauplatte sind 12 Schrauben mit Scheiben oder Klammern zu verwenden.



Plattenmontage bei 250mm Lattenabstand



Plattenmontage bei 333mm Lattenabstand



Kleben von Lehmbauplatten

Auf entsprechende Untergründe (z.B. Backstein) gibt man auf die Rückseite der Lehmbauplatte einige Lehmbatzen Grund- oder Feinputz und klebt die Platte möglichst rasch an die Wand. Bei genügend saugfähigem Untergrund hält die Lehmbauplatte bereits nach wenigen Sekunden. Für unebene Untergründe sollte Lehmgrundputz, für glattere Flächen Lehmfeinputz verwendet werden. Der Verbrauch liegt bei glatten Flächen bei ca. 5kg/m^2 .



4. Netzeinbettung

Um der Rissbildung vorzubeugen, sind die Stösse der Lehmbauplatten mit einem Streifen Glasfasernetz zu armieren. Für effizientes Arbeiten empfiehlt es sich, die Netzstreifen auf die Länge zuzuschneiden und anzutackern. Das Verputzen erfolgt vollflächig mit einer normalen Traufel.

Um die optimale Netzeinbettung zu gewährleisten, wird dafür Lehmwerk ch Netzeinbettmörtel (erhältlich im 25kg Sack oder Bigbag) verwendet.

Nach dem Austrocknen der Netzeinbettung kann der Lehmfeinputz aufgetragen werden.

